

PP
3512 Walkringen



QUA DE HB9F



Mitteilungsblatt der Union Schweizerischer Kurzwellen Amateure

Sektion Bern

Adressänderungen an:

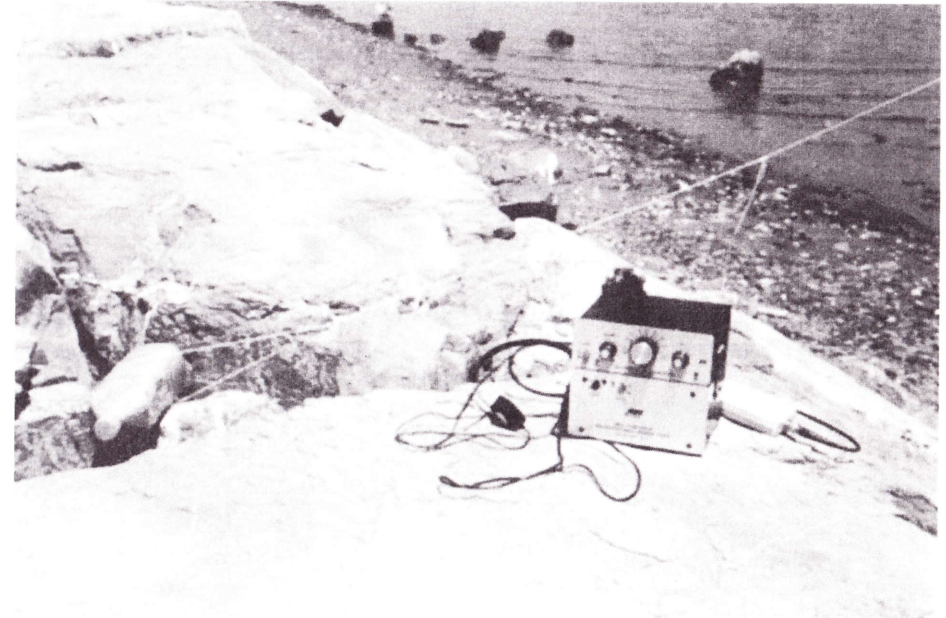
USKA Sektion Bern, Postfach 8541, 3001 Bern

Hier könnte auch Ihr Inserat stehen

36. Jahrgang

März 2001

Nummer 2



Urlaubsantennen

Seite 10

INHALT

	Seite		Seite
Veranstaltungen	2	Urlaubsantennen	10
Aus dem Vorstand	2	Besichtigung Radio DRS	12
Protokoll der Hauptversammlung 2001	3	Frequenzprognosen HB9	12
Bibliothek der Sektion Bern	8	Vorstand der Sektion Bern	15
HB90, Luzern	9	Impressum	15
Hambörse	10	Frequenzen HB9F	15

QUA 2

Seite 1

März 2001

rüedidruck AG

DER EINFACHE WEG ZUR GUTEN DRUCKSACHE

Schosshaldenstrasse 36 3006 Bern

Telefon 031 352 66 39 Fax 031 352 07 43

ist vielseitig.

Was wir – unter anderem – für Sie herstellen können:

Geschäftsdrucksachen

Briefpapier

Rechnungen

Geschäftskarten

Couverts

Formulargarnituren

usw.

Werbedrucksachen

Prospekte

Flugblätter

usw.

Broschüren

Geschäftsberichte

Privatdrucksachen

usw.

Monatsversammlungen:
in der Saal- und Freizeitanlage, Radiostrasse 21 + 23, 3053 Münchenbuchsee

Mittwoch, den 28. März 2001 20.00 Saalanlage

Erfahrungen und Betrieb mit Längstwellen auf 136 kHz
Vortrag von Toni Bärtschi, HB9ASB

Mittwoch, den 25. April 2001 20.00 Saalanlage

Plauderstamm

Mittwoch, den 30. Mai 2001 20.00 Saalanlage

Flohmarkt!

Änderungen und Verschiebungen im Veranstaltungskalender sind jederzeit möglich.
Beachtet daher bitte immer die **neusten Angaben im aktuellen QUA!**

Der Vorstand der USKA Sektion Bern

Redaktionsschluss QUA de HB9F 3/2001

20. April 2001

AUS DEM VORSTAND

Gesucht: Redaktor für das Vereinsorgan der Sektion Bern, „QUA de HB9F“
Termin: Hauptversammlung 2002 oder früher.

Interessenten oder Interessentinnen melden sich bei HB9SLQ, Peter Tschabold.

Der Hauptversammlung der USKA Sektion Bern

Donnerstag, den 15. Februar 2001 in Münchenbuchsee

Anwesende : Gemäss Präsenzliste
Entschuldigt : Gemäss Entschuldigungsliste

1. Begrüssung und Eröffnung der Hauptversammlung

Der Präsident Peter Studer, HB9PFV, begrüsst die anwesenden Mitglieder und eröffnet die HV um 20.15 Uhr. Mit einer Schweigeminute gedenkt die Versammlung unseren verstorbenen Mitgliedern.

2. Wahl der Stimmzähler

Als Stimmzähler werden vorgeschlagen und gewählt :

Heinz, HB9BQR
Heinz, HB9CQH
Roland, HB9MHS

3. Genehmigung der Traktandenliste

Peter HB9PFV entschuldigt sich für den Datumsfehler in der Traktandenliste. Weiter gibt Peter bekannt, dass das Traktandum 14 : Neuausrichtung der USKA nicht behandelt wird, da das Traktandum bereits an der öffentlichen Vorstandssitzung behandelt wurde.

Max, HB9RC, möchte, dass das Traktandum 13 Tätigkeitsprogramm 2001 vor dem Traktandum 11 Budget 2001 behandelt wird.

Die Abstimmung ergab folgendes Resultat : 9 Ja, 19 Nein. Somit bleibt die Traktandenliste wie vorgesehen.

4. Genehmigung des Protokolls der HV 2000

Das Protokoll wurde ohne Einwände mit 40 Stimmen genehmigt und dem Schreibenden verdankt.

5. Jahresberichte 2000 des Vorstandes

Genehmigung und Entlastung des Vorstandes

Es wurden alle Jahresberichte im QUA Nr. 1 2001 veröffentlicht und werden daher nicht mehr verlesen.

Abstimmung:

Jahresbericht Präsident : Mit 40 Stimmen angenommen
Jahresbericht Tech. Leiter Funk : Mit 40 Stimmen angenommen
Jahresbericht Tech. Leiter Digital : Mit 40 Stimmen angenommen
Jahresbericht Bibliothekar : Mit 40 Stimmen angenommen
Jahresbericht Peilverantwortlicher : Mit 40 Stimmen angenommen

6. Jahresrechnung 200

Christian Zutter, HB9GBL. erläutert die Rechnung 2000, zu der den Anwesenden eine Abrechnung abgegeben wurde weiter verdankt Christian die Spenden.

Die Jahresrechnung 2000 schliesst mit einem positiven Ergebnis ab. (Überschuss 2164.25.-).

Max, HB9RC, möchte wissen, warum soviel Geld auf dem Postcheckkonto sei. Christian weist auf noch einige grössere Ausgaben die anfangs Jahr noch zu bezahlen sind und die ersten Mitgliederbeiträge erst später überwiesen werden.

Heiner, HB9MOA, schlägt vor bei der Raiffeisenbank Erkundigungen einzuziehen, ob ev. höhere Zinsen erzielt werden können. Der Vorschlag wird vom Kassier überprüft.

7. Revisorenbericht zur Jahresrechnung 2000

Bernhard Amlinger, HB9SYG, verliest den Revisorenbericht, darin wird festgehalten, dass die Buchführung sauber und ordnungsgemäss geführt wurde. Die Rechnung stimmt in allen Teilen mit den vorhandenen Unterlagen überein.

Die Rechnungsrevisoren empfehlen der Versammlung die Rechnung 2000 zu genehmigen und den Kassier zu entlasten.

Die Rechnung wurde mit 41 Ja bei 1 Enthaltung angenommen.

8. Preisverleihungen

Der Aktivitätspreis wird David, HB9CRO, verliehen.

David bedankt sich und möchte, dass HB9F mehr benutzt wird.

Peilmeisterschaft

Dominik konnte auch 2000 keine Peilmeisterschaft durchführen. Als Gründe gibt Dominik an: OS und Studium, weiter wurde kein Organisator für die Meisterschaft gefunden.

Max, HB9RC, kritisiert das Peilen in der Sektion.

Bernhard HB9SYG richtet einige harte Worte an Max, HB9RC.

9. Ehrenmitglieder

Antrag des Vorstandes

Als Ehrenmitglied wird Rolf von Allmen, HB9DGV, vom Vorstand vorgeschlagen. Rolf hat als Mitglied sehr viel für die Sektion organisiert. Mit 43 Stimmen wird HB9DGV als Ehrenmitglied bestätigt.

Rolf bedankt sich für die Ehrenmitgliedschaft und versichert, dass er so weiterfahren würde wie bis anhin.

10. Wahlen

Da der Präsident Peter Studer, HB9PFV, zurücktritt ist ein neuer Präsident zu wählen.

Der Vorstand schlägt der Versammlung Gerhard Badertscher, HB9ADF, vor.

Mit 43 Stimmen wird Gerhard zum neuen Präsident gewählt. Gerhard bedankt sich für das Vertrauen und nimmt die Wahl an.

Albert, HB9BSR, verabschiedet den „alten“, Präsidenten und überreicht Peter ein Präsent.

Franz, HB9AII, erwähnt noch den Geburtstag von Peter und legt eine Karte auf, in der sich alle Anwesenden eintragen können.

Kassier:

Christian Zutter, HB9GBL, wird mit 43 Stimmen wiedergewählt.

Sekretär:

Hermann Britschgi, HB9TAG, wird mit 43 Stimmen bestätigt.

Redaktor:

Peter Tschabold, HB9SLQ, wird mit 43 Stimmen wiedergewählt

Bibliothekar:

Kurt Weber, HB9BIC, wird mit 43 Stimmen wiedergewählt

Tech. Leiter Funk:

Albert Schlaubitz, HB9BSR, wird mit 43 Stimmen wiedergewählt

Peilverantwortlicher:

Dominik Amlinger, HE9ZAX, wird mit 37 Ja, 1 Nein, 5 Enthaltungen wiedergewählt

Tech. Leiter Digital:

Da auch Max Rufenacht, HB9BXC, zurücktritt, schlägt der Vorstand Freddy Haldemann, HB9SAT, der Versammlung vor.

Mit 38 Ja-Stimmen, bei 5 Enthaltungen wird HB9SAT gewählt.

Freddy bedankt sich und nimmt die Wahl an.

Max, HB9BXC, wird ebenfalls mit einem Präsent verabschiedet.

Rechnungsrevisoren:

Für Bernhard Amlinger, HB9SYG, muss ein Nachfolger gewählt werden,

Paul, HB9ALD, bleibt noch für ein Jahr Revisor.

Vorschlag Vorstand: Peter Studer, HB9PFV, als neuer Revisor.

Peter wird mit 42 Ja, 1 Nein gewählt.

11. Budget 2001

Christian, HB9GBL, erläutert das Budget 2001. Das Budget 2001 ist im wesentlichen dem Budget 2000 ähnlich. Christian gibt noch den aktuellen Mitgliederbestand bekannt:

01.01.2000 234 Mitglieder

01.01.2001 227 Mitglieder. Nur 1 Neueintritt.

Das Budget wird 42 Ja, 1 Nein angenommen.

12. Jahresbeitrag 2001

Der Jahresbeitrag wird auf Fr. 50.- belassen

Peter, HB9PFV, bedankt sich nochmals im Namen der Sektion und des Vorstandes für die Spenden.

Abstimmung: 42 Ja, 1 Nein

13. Tätigkeitsprogramm 2001

Peter Studer stellt das Programm soweit es bekannt ist den Anwesenden vor.

Im März findet ein Vortrag über Längswellen statt.
Rolf hat ev. 2 Vorschläge, welche aber noch einer Abklärung bedürfen.

Peilen:

Dominik Amlinger stellt den Peilkalender 2001 vor und sucht noch einige Organisatoren für diverse Peilen. Von der Versammlung wird angeregt die Termine via E-Mail zu versenden.

Im QUA wird die Suche nach Organisatoren ausgeschrieben.

Karl, HB9RGU, möchte, dass die Mitteilungen über PR auch auf PD-8 veröffentlicht werden und nicht nur in HB9F. Die Termine für HB9O seien alle vergeben, berichtet Peter Studer.

14. Neuausrichtung der USKA

Da dieses Traktandum an der öffentlichen Vorstandssitzung vom 07. Februar 2001 bereits behandelt wurde, fällt dieses Traktandum aus.

15. Anträge

Da keine Anträge beim Vorstand eingegangen sind wird dieses Traktandum nicht behandelt.

16. Der Präsident der USKA (André Hari, HB9GAR) hat das Wort

André Hari, HB9GAR, begrüsst die Anwesenden und bemerkt, dass er als Präsident der USKA und nicht als Mitglied der Sektion zu uns spricht.

André berichtet, dass der Redaktor Old-Man und der Digital Verkehrsleiter demissioniert haben. Vor 1 Jahr sei in der USKA mit Reformen begonnen worden. Nach der DV finde ein Workshop mit 4 Themen statt.

Weiter berichtet André Hari, dass eine Reorganisation des Old Mans zwecks Kosteneinsparung ins Auge gefasst würde. Einige Ideen zum Sparen in der USKA stellt André ebenfalls vor.

Zu HB9O sei folgendes zu sagen: An Spenden für das Konzept HB9O sind Fr. 68000 eingegangen. Das Militär sei als Partner der USKA in HB9O vertreten. André bedankt sich im Namen von HB9O für die Spenden.

Peter, HB9PFV, bedankt sich beim USKA Präsidenten für die Ausführungen.

Vom Vorstand werden Gerhard Badertscher, HB9ADF und Albert Schlaubitz, HB9BSR, als Delegierte vorgeschlagen.

Gerhard und Albert werden mit 43 Stimmen gewählt.

18. Verschiedenes

Heinz Frank, HB9CQH, bedankt sich für die Peilorganisationen.

Er kritisiert aber den Peilkalender. Gegen diese Kritik verteidigt sich Dominik Amlinger. Markus

Polesana, HB9DQJ, regt Fernpeilen am Wochenende an.

Heinz Burkhard, HB9MOA, möchte wissen wie die Entschädigung für Referenten gehandhabt wird. Peter, HB9PFV, teilt mit dass nur auswärtige Referenten entschädigt werden.

Karl Kopp, HB9DKO, bemängelt, dass bei Neueintritten die Wartezeiten, bis der Bescheid über die Aufnahme in der Sektion kommt, zu lange sei.

Max Matter, HB9RC, gibt bekannt dass vom CQ-DL ca. 2000 Exemplare verschwunden seien und somit ein Nachdruck erforderlich sei.

Bernhard Amlinger, HB9SYG, bedankt sich im Namen der Versammlung beim Vorstand für die geleistete Arbeit.


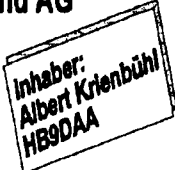
Emil Zaugg, HB9BEQ, schlägt auf die HV 2002, Franz Adolf, HB9AII, als Ehrenmitglied vor.

Karl, HB9DKO, regt Werbung bei HB3ern an.

Schluss der Hauptversammlung : 22.30 Uhr

Der Sekretär

Hermann Britschgi HB 9 TAG

KR Immobilien-Treuhand AG		Vermittlung
Effingerstrasse 17, 3008 Bern		Verkauf
Telefon 031 381 52 72		Verwaltung
Telefax 031 381 43 13		Expertisen
		

SINWEL – Buchhandlung
Technik • Gewerbe • Freizeit
Lorrainestrasse 10 3000 Bern 11 Tel. 031/ 332'52'05 Fax. 031/333'13'76
Die Buchhandlung für Elektronik, EDV, Eisenbahn, Flugwesen, Auto, Moto, Bau, Heizung, Lüftung, Klima, Kunststoffe, Maschinen, Metallverarbeitung, Energie, Biogas, Sonnenenergie, Wärmepumpen, Windenergie.

17. Wahl der Delegierten für die Delegiertenversammlung vom 24. Februar 2001

Hallo liebe Funkfreunde, ab in den Shack, die neuen Funkhefte sind eingetroffen. Das Heft Funk Nr. 2/2001 ist besonders für die OM's die RTTY betreiben, interessant. Es gibt auch eine Software unter http://geocities.com/mmtty_rtty, die gratis heruntergeladen werden kann.

- Funkamateure Internet - www Typs: Gesucht – gefunden
- Nr. 1/2001
 - Sicher durch das www
 - Amateurfunktechnik
 - Ein ZF. Nachsetzer, wie ihn die Industrie nicht baut Teil 4
 - Das Rauschen um die Jahrhundertwende
 - Eine neue Uhr fürs Shack NCDXF Backen visualisiert
 - Tick-Tick-Tack Quarzuhr zur Backenanzeige
 - Amateurfunk
 - Sherlock Holmes und das Geheimnis von XENPCP (QSL Karten)
 - QRV auf Sivuquaq - Amateurfunk vom Ende der westl. Welt
 - Nun schlägt's 13! Erste Eindrücke vom Kenwood TS 2000
 - Funk
 - Dolby Digital 5:1 Kinosound via Satellit im Heim
 - Wer war eigentlich Clemens Gerke? (Thema Morsen)
 - Amateurfunkpraxis
 - Steh? Ich im LOG? Logsuche in Datennetzen und was dahintersteckt
 - UKW-QTC;SAT-QTC;Packet-QTC; X-QTC; Jota-QTC; Qrp-QTC
 - Praktische Elektronik - Deko- Lauflicht einmal anders
 - PC gesteuerter Dimmer
 - Universelles AT 89 Mikrocontrollerboard
 - Antennentechnik
 - MACH – SK44: Wir machen uns einen Schaltkreis Teil 9
 - Messtechnik
 - Wirkungsgradmessung an einer T2FD - Antenne
 - Gleichspannungen messen und auswerten. Mess + Sensortechnik
 - Software
 - DFD-4 : Bausatz für ein 2.8GHz Frequenzdisplay
 - RFSim 99 ein Freeware-Programm zur HF Schaltungssimulation Teil 1
 - NF – Technik
 - Ton – Überblendsteuerung
 - 1 Bit - Spannungsquelle
- Funk Nr.2/2001
 - Praxistest
 - Yaesu FT 817
 - 2 Meter Bandpassfilter „Intermod Fighter“ von MFJ
 - Datenübertragung
 - AIR Mail E-Mail über Kurzwellen Teil 2
 - Wo bin ich , APRS, die digitale Bake
 - Bauanleitungen
 - Einfaches Dipmeter für 2.2 – 60 MHz
 - Der Fuchskreis Anpassen endgespeister Langdraht Antennen
 - Ein Stationsmonitor für Kurzwelle
 - Doppler – Funkpeiler
 - Leitungen unter der Lupe Teil 1: Leitungskenngrößen genauer betr.
 - Antennen
 - Aktivantennen mit Variometer und Ferritstab
 - Verkürzte Antennen
 - Computer
 - Bunte Brille für IONCAP: Win Cap Wizard
 - MMTTY – für RTTY in Baudot nach dem Stand der Technik

Funktechnik
Marktübersicht
Von VHF bis SHF

- Funkverbindungen im 3-Zentimeter Band Teil 2
- Kurzwellen Endstufen Teil 8
- Leonidenschauer 2000

QST USA
Nr. 1/2001

- A Ground – Coupled Portable Antenne
- Simulating Circuits and System with Serenade SV
- A Beginner's Guide to Modeling With NEC Part 3
- Does Your Club Need a Web Site?
- Mobile Fun with PSK31!
- Amateur Satellites

QST USA
Nr. 2/2001

- A Beginner's Guide to Modeling With NEC Part 4
- The World's Smallest Code – Practice Oscillator
- How to Maximize Your Receiver's effective Seletivity Part 1
- Clipperton 2000 Berichte
- Old Radio

Viel Spass beim durchschnüffeln der Beiträge und Nachbau von guten Vorschlägen. Ich wünsche gute Unterhaltung.

Kurt, HB9BIC

AMATEURFUNKSTATION HB90 IM VERKEHRSHAUS LUZERN

HB9KC

Belegungsplan HB90 Luzern 2001

Nr.	Wochentag	Datum	Sektion	1. Operateur	2. Operateur
	Sonntag	25. März	Bern	Belegt	Belegt
	Sonntag	13. Mai	Bern	Belegt	Belegt
	Sonntag	3. Juni	Bern	Belegt	Belegt

Die Fahrspesen (auf der Basis eines SBB-Billettes), sowie der Eintritt für den OM und seine Familie und ein Mittagessen für den Amateurfunker werden vom Verkehrshaus erstattet.

Interessierte OMs melden sich bitte bei :

Werner Bopp
HB9KC
Postfach 276
3073 Gümligen

Tel.: 031 951 27 85

HAMBÖRSE

GRATIS: KO-Telequpement 1-Kanal 10MHz Type S54A (funktionsfähig). HV-Gleichrichter, (doppelweg) Röhren: 2x866A mit Heiztrafo komplett (funktionsfähig).
Muss abgeholt werden. HB 9 KJ Tel. 031-921 19 50

Zu verkaufen: Handfunkgerät Icom 4E, 70cm, Fr. 120.-, Tintenstrahldrucker Canon 620, mit Originalsoftware und Originalverpackung, einzelne Patronen für jede Farbe (Refill Fr. 6.90 pro Patrone), guter Zustand, Fr. 70.-. **Gratis abzugeben Old Man 1979-1999**
HB9RGU, Karl Sahli, Tel. 031 352 57 49

Zu verkaufen: 1 FM-Mobiltransceiver 70cm, Kenwood TR8400, 1 Watt / 10 Watt, 1200 Baud Packettauglich, 5 Speicher, kompl. mit Autohalterung, Kabel und Unterlagen. Preis Fr. 330.-
Anfragen bitte an Heinz Frank, HB9CQH, Tel. 031 829 32 11

Zu kaufen gesucht: Suche **defekte Funkgeräte**, zum Reparieren oder als Ersatzteillager, sowie **Zähler – Netzteile – Modems** und was sonst noch alles den Platz versperrt.
Angebote bitte an Heinz Frank, HB9CQH, Tel 031 829 32 11

Zu verkaufen: Messempfänger Typ ESH-2 von Rohde und Schwarz. Frequenzbereich 10 kHz bis 30MHz. Verkaufspreis: Fr. 550.-.
Interessenten melden sich bei Bernhard Amlinger, HB9SYG, 031 869 24 21.
Email: amlinger@bluewin.ch

URLAUBSANTENNEN

HB9DGV

Da in den Ferien meistens das Funken nicht erste Priorität hat, soll es möglichst ohne grossen Aufwand funktionieren. Ich will ja die Ferienaktivitäten nicht nach den Bandöffnungszeiten richten. Aus diesem Grund habe ich mich nur für 1 Band, auf dem sowohl Europaverkehr wie DX-Verbindungen möglich sind entschieden. Auch sollte das Band möglichst immer offen und die Antennen nicht zu lang sein. So habe ich das 20m-Band gewählt. Mit der Betriebsart CW stört man auch niemanden und mit QRP kann das Hobby notfalls auch fernab von einer Stromversorgung betrieben werden.

Das hat den Vorteil, dass die Antennen schon zu Hause sehr genau vorbereitet werden können und somit kein Tuner benötigt wird. Im Laufe der Zeit haben sich in meinem Feriengepäck folgende 3 Antennen angesammelt:

- einfacher Dipol ohne Balun mit dünnem Draht an eine Einbaubuchse PL-239 gelötet. Diese Antenne lässt sich fast überall an Bäumen oder Gebäudeteilen mit Hilfe eines 10m Fiberglasmales installieren. Zum Abspannen eignen sich notfalls mit Sand gefüllte Plastikflaschen.
- eine aus dünnem Draht gebastelte GP, auch hier wieder Drähte an eine PL-239 Einbaubuchse befestigt. Der Strahler an den Innenleiter gelötet und die 4 Radials an die Befestigungslöcher geschraubt. Diese Antenne eignet sich sehr gut, um am Strand Funkbetrieb zu machen. Auch hier ist eine 6m lange Fischrute nützlich um den Strahler mit Isolierband daran zu befestigen. In den letzten Ferien fand ich in einem Fischereiartikel-Geschäft am Ferienort einen Fischrutenhalter (auf französisch heisst das "porte canne"), der einfach in den Sand gesteckt wird und sich

- Fuchsantenne, wie im Old Man 5/94 beschrieben. Diese Antenne hat den grossen Vorteil, dass sie für den 10,17m langen Draht nur einen Aufhängepunkt benötigt. Am Sandstrand lässt sich das wieder sehr gut mit der oben beschriebenen Ausrüstung realisieren. Auch an andern Orten fand ich immer wieder Aufhängemöglichkeiten.

Diese 3 Antennen lassen sich sehr gut transportieren da sie nebst dem Fiberglasmast in jedem Feriengepäck noch Platz finden. Um das Optimum herauszuholen, müsste man die Antennen natürlich am Aufstellungsort genau ausmessen und anpassen. Aber bisher hatte ich auch ohne Anpassung keine Probleme und konnte immer wieder schöne QSO's fahren.

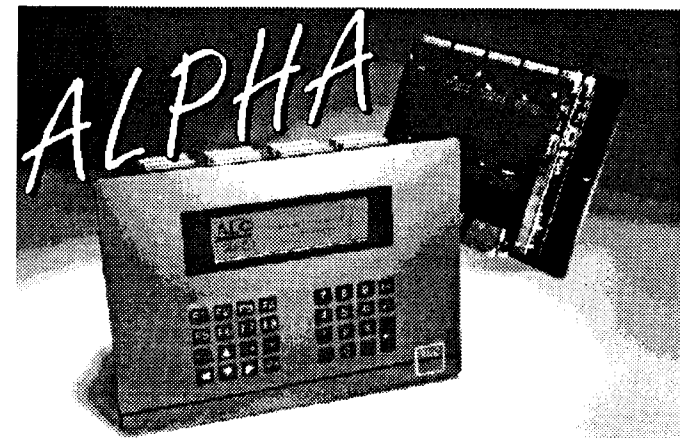
Bisher haben sich auch keine Vermieter oder andere Feriengäste wegen der Drähte oder TV/BCI beklagt.

- Eine weitere Möglichkeit sind KW Mini-Dipole, wie sie von WIMO für viele KW-Bänder angeboten werden. Dazu gibt es zwei verschiedene Halterungen, gestreckt für Dipole und abgewinkelt für vertikale Montage am Fenstersims oder Balkongeländer. Die Dipolhälften bestehen pro Band aus je zwei Aluminiumstäben, deren Länge für die gewünschte Arbeitsfrequenz eingestellt werden kann. Beim 20m Band beträgt die Länge einer Dipolhälfte ca. 1,6m. Mit dieser Antenne habe ich bisher noch keine Ferienerfahrung gesammelt, aber beim ersten Versuch von zu Hause aus erhielt ich jedenfalls Antwort.

Es gibt natürlich noch viele andere Möglichkeiten um in den Ferien QRV zu sein, unser Hobby soll ja auch das Experimentieren beinhalten und Ferien sind eine gute Gelegenheit, um zu improvisieren.

Best 73 es gud DX de F/HB9DGV/GRP

Ihr kompetenter Systempartner für professionelle Prozesssteuerungs- und -Visualisierungssysteme



Rollisbühl 18, CH - 3262 Suberg
Tel. 032 / 389 16 16 FAX 032 / 389 16 40
EMail : 100713,127@compuserve.com
INTERNET : <http://www.csdag.ch>



Wir informieren oder dokumentieren Sie gerne näher.

HB9MON / 9801-02

Besichtigung von Radio DRS am 29. November 2000

Der Novemberanlass war ein voller Erfolg. Die Besichtigung des Studios von Radio DRS in Bern lockte über 40 OM's, YL's, XYL's mit Angehörigen an. Die Herren T. Koller und W. Feldmann verstanden es dann auch die zwei Gruppen fachkundig durch die Geheimnisse des professionellen Radios zu führen.

Wir hatten sogar Gelegenheit, bei einer Livesendung dabei zu sein.

Wir sahen auch die Quelle der Nachrichten: Den PC über dessen Bildschirm die neuesten Meldungen der verschiedenen Agenturen flimmern. Aus dieser Vielfalt müssen die Redaktoren jeweils entscheiden, was wichtig und was unwichtig ist. Vor der Ausstrahlung einer Nachricht muss jeweils die Richtigkeit überprüft werden und das so schnell, dass man immer noch der erste Sender ist, der die Neuigkeit verbreitet.

Im Archiv konnten wir die verschiedenen Generationen der Tonträger bewundern. Daneben erfahren wir auch, wie mit modernster Technik Geräusche hergestellt und verändert werden können und wie Hörspiele entstehen.

Während des Rundganges und am Schluss der Führung wurden eifrig Fragen gestellt und es entstanden lebhaft Diskussionen. Das am Schluss erhaltene Präsent lässt uns noch lange an DRS 1, 2 und 3 denken und hoffentlich öfter mal wieder die entsprechenden Frequenzen am Radio einstellen.

Das gemütliche Zusammensein in zwei Restaurants liess den interessanten Abend ausklingen.

Mit besten 73, HB9DGV, Rolf

FREQUENZPROGNOSEN SCHWEIZ

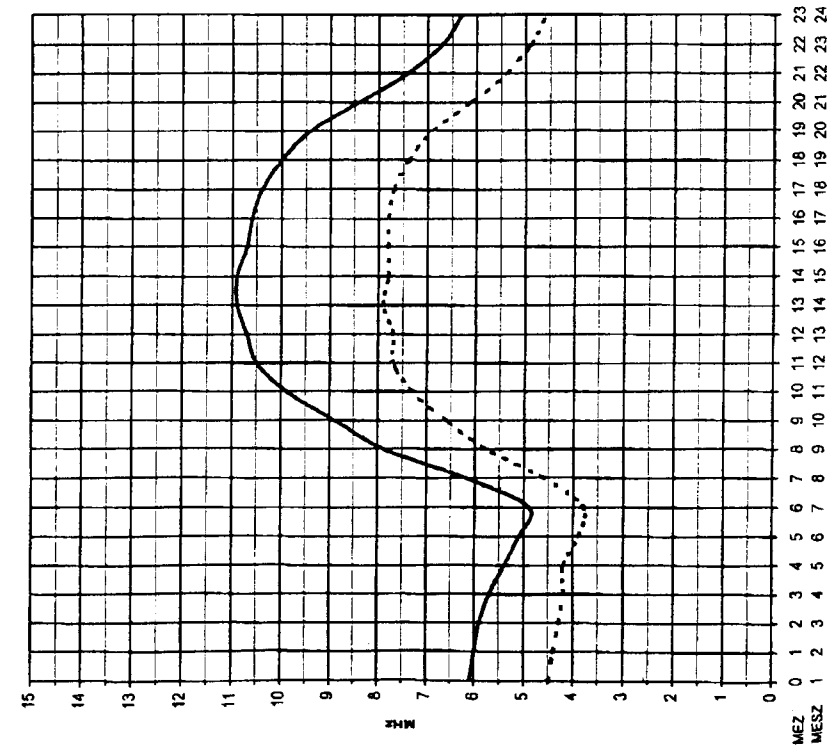
HB9BXC

Die Prognosen werden mit dem Rechenprogramm ASAPS mehrere Monate im Voraus erstellt.

- Definitionen**
- R Prognostizierte, ausgeglichene Sonnenfleckenzahl
 - MUF **Maximum Usable Frequency**
Wird im Monat in 50% der Zeit erreicht oder überschritten.
 - FOT **Frequency of Optimum Traffic**
Wird im Monat in 90% der Zeit erreicht oder überschritten.
 - MEZ Mitteleuropäische Zeit
 - MESZ Mitteleuropäische Sommerzeit

Die Prognosen gelten für eine Streckenlänge von 150 km über dem Mittelpunkt Bern. Sie sind ausreichend genau für jede beliebige Raumwellenverbindung innerhalb der Schweiz. Die Arbeitsfrequenzen sollen unterhalb der FOT liegen. Frequenzen in der Nähe der FOT liefern die höchsten Empfangsfeldstärken.

Frequenzprognose Schweiz



März 2001

R= 110

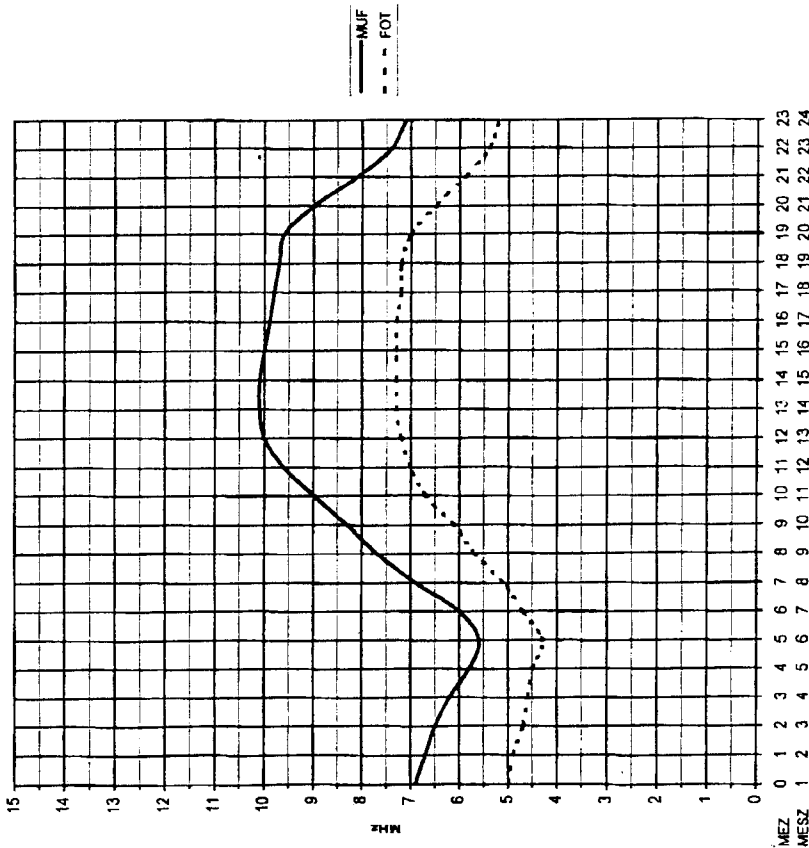
MESZ	MEZ	MUF	FOT
1	0	6.1	4.5
2	1	6	4.4
3	2	5.9	4.3
4	3	5.7	4.2
5	4	5.4	4.2
6	5	5.1	3.9
7	6	4.9	3.8
8	7	6.2	4.6
9	8	7.9	5.8
10	9	8.9	6.6
11	10	9.9	7.3
12	11	10.5	7.7
13	12	10.7	7.7
14	13	10.9	7.9
15	14	10.9	7.8
16	15	10.7	7.8
17	16	10.6	7.8
18	17	10.4	7.7
19	18	10	7.4
20	19	9.4	6.9
21	20	8.4	6.1
22	21	7.4	5.4
23	22	6.7	4.9
24	23	6.3	4.6

Frequenzprognose Schweiz

April 2001

R= 109

MESZ	MEZ	MUF	FOT
1	0	6.9	5
2	1	6.7	4.9
3	2	6.5	4.7
4	3	6.2	4.6
5	4	5.8	4.5
6	5	5.6	4.3
7	6	6	4.7
8	7	6.9	5.1
9	8	7.7	5.7
10	9	8.3	6.1
11	10	9	6.7
12	11	9.6	7
13	12	10	7.2
14	13	10.1	7.3
15	14	10.1	7.3
16	15	10	7.3
17	16	9.9	7.3
18	17	9.8	7.2
19	18	9.7	7.2
20	19	9.6	7
21	20	9	6.5
22	21	8.1	5.9
23	22	7.4	5.4
24	23	7.1	5.2



Quelle: GST UGFU Bern

VORSTAND USKA-SEKTION BERN

079/3007503

Präsident	HB9ADF	Gerhard Badertscher, Hühnerbühlrain 8, 3065 Bolligen	P: 031 - 921 06 24
Kassier	HB9GBL	Christian Zutter, Rüttelenweg 11, 3065 Bolligen email: famzu@freesurf.ch	P: 031 - 921 84 76
Sekretär	HB9TAG	Hermann Britschgi, Hohlestrasse 5, 3123 Belp	P: 031 - 819 40 65
QUA-Redaktor	HB9SLQ	Peter Tschabold, Dornistr. 39, 3512 Walkringen email: hb9slq@freesurf.ch	P: 031 - 701 05 66 980 27 60
Bibliothekar	HB9BIC	Kurt Weber, Bürglenweg 7, 3114 Oberwichtlach	P: 031 - 781 25 02
Techn. Leiter „Funk“	HB9BSR	Albert Schlaubitz, Aebnitweg 34, 3068 Utzigen	P: 031 - 839 66 92
Techn. Leiter „Digital“	HB9SAT	Freddy Haldemann, Ch. des Cygnes 39, 1786 Sugiez	P: 026 - 673 00 33 079/230 6903
Peilverantwortlicher	HE9ZAX	Dominik Amlinger, Ulmenweg 2, 3053 Münchenbuchsee	P: 031 - 869 24 21 N: 079 - 329 55 46

IMPRESSUM

Herausgeber:	Der Vorstand der USKA-Sektion BERN Postfach 8541, 3001 Bern		
	QUA de HB9F erscheint zweimonatlich		
Gestaltung und Druckvorbereitung:	Peter Tschabold, Dornistrasse 39, 3512 Walkringen Internet: hb9slq@freesurf.ch		
Beiträge:	Immer herzlich willkommen, als Entwurf oder als fertiger Bericht, an obige Adresse. ☉ wenn nicht speziell vermerkt, ist das Weitergeben und Kopieren mit Quellenangabe erwünscht.		
Inserate:	Um die Herstellungskosten für das QUA Heft zu senken, nehmen wir gerne Inserate nach Ihren Wünschen entgegen. Preise: Fr. 120.- ganzseitig (A5), für kleinere Inserate berechnet sich der Preis proportional, bei mehrmaligem Erscheinen 10% Rabatt. HAMBÖRSE und HAMHELP sind für Sektionsmitglieder gratis.		
Postkonto:	USKA Sektion Bern	30-12022-7	
	Relaisgemeinschaft HB9F	30-8778-7	
	HB9F Digital	90-159149-4	
Druck:	Rüedi Druck, Schosshaldenstr.36, 3006 Bern		
Auflage:	270 Exemplare (250 abonniert)		

VERSAMMLUNGEN

Jeden letzten Mittwoch des Monats um 20 Uhr in der Saalanlage (Radiostrasse 21+23) in Münchenbuchsee.

FREQUENZEN HB9F

R2	145.650 MHz (145.050)	Ulmizberg ++++	439.150 MHz (431.550)	Burgdorf
R4	145.700 MHz (145.100)	Schilthorn	2.350 GHz (1.26-1.28)	ATV-Repeater
R81	438.925 MHz (431.325)	Bern (Neufeld)	Shack	145.400 MHz Münchenbuchsee
R83	438.975 MHz (431.375)	Interlaken	Bake	432.984 MHz Jungfrauoch
R86	439.050 MHz (431.450)	Niesen	Bake	1296.945 MHz Ulmizberg
R30	1258.900 MHz (1293.900)	Jungfrauoch	Versuch	145.6125 MHz Interlaken (-600 kHz)
TCP/IP HB9F, Ulmizberg,	438.050 MHz, Simplex, 1200 Baud			
	430.725 MHz, Simplex, 9600 Baud			